

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

einen baldigen Todfall, wenn einem von Hochzeiten träumt. Sterben in einem Hause bald nach einander zwei Leute, so wird binnen Jahresfrist ein drittes folgen, damit die Zahl drei voll werde. Hundegebell in der Nacht zeigt baldigen Todfall in der Nachbarschaft an.

Das häusliche Leben und die verschiedenen Vorkommnisse im Leben begleitet aber noch eine Menge anderer abergläubischer Vorstellungen und Meinungen, die zwar vielfach religiösen Anschauungen entspringen mögen, deren Zusammenhang mit denselben aber nicht mehr erkennbar ist. Es seien aus der reichen Fülle nur einige erwähnt. Rothhaarige Leute verfolgt allgemeines Mißtrauen, da sie als böse und falsch gelten. Von den gescheitern Leuten sagt man, sie haben Haare auf den Zähnen. Nägel und Haare soll man bei abnehmendem Monde abschneiden. Weiße Flecken an den Nägeln der rechten Hand bedeuten Glück. Wem die Ohren singen, über den wird gesprochen und zwar gut, wenn das rechte, übel, wenn das linke singt. Ausgerissene Zähne muß man ins Feuer werfen. Wer kalten Kaffee trinkt, wird schön. Es bedeutet Glück, wenn man morgens nießt, Unglück, wenn man morgens zuerst mit dem linken Fuß aus dem Bett steigt. Was einem, der zum erstenmal in einer neuen Wohnung schläft, träumt, geht in Erfüllung. Träume von Perlen bedeuten Thränen. Das Capitel des Träumens ist fast unererschöpflich an derartigen Auslegungen, die für die Lotterie-Einsätze eine große und oft verhängnißvolle Bedeutung gewinnen. Zahlen spielen überhaupt eine große Rolle, insbesondere 7 und 13. Wie erstere als eine Glückszahl, gilt dreizehn als Unglückszahl und es stirbt nach dem Volksglauben stets bald eine von den 13 Personen, die gleichzeitig an einem Tische sitzen. Wer ein übervolles Glas, ohne zu schütten, an den Mund setzen, oder ein ausgelöschtes Licht wieder anzulassen kann, der ist noch Jungfer oder Junggeselle. Ungerechtes Gut kommt nur aufs dritte Glied.

Man würde aber ein falsches Bild von dem geistigen Leben des Tiroler und Vorarlberger Volkes bekommen, wenn man dasselbe nach diesen und ähnlichen Meinungen beurtheilen wollte.